

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
29. JUNI 2016

Neuer Pfarrer in
Kirche Aach
eingeführt **S. 2**
WOCHE 26

Bürgerstiftung
sucht stärkere
Präsenz **S. 3**
SI/AUFLAGE 32.867

Lions starten
wieder ihr Enten-
rennen **S. 17**
GESAMTAUFLAGE 84.379

Erfolgreiche
Schüler ent-
lassen **S. 9/19/29**

in Singen-Nord mit
Volkertshausen **aktuell**
S. 6 + 7
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Geht doch

Da wurde viel hinter den Kulissen geackert. Nun gibt es in Singen das gemeinsame Modell von möglichst vielen Netzwerken, um hier lebenden Flüchtlingen mit Bleibeperspektive auch eine berufliche Perspektive zu geben. Von der Illusion, damit wirklich etwas gegen den Fachkräftemangel tun zu können, sind inzwischen alle befreit: denn dazu sind es letztlich zuwenige Flüchtlinge, die zu uns gekommen sind. Das Handwerk wie der Mittelstand sieht das Angebot an Arbeitskräften aber durchaus als Chance. Jetzt wird sie gemeinsam im Netzwerk genutzt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

»Singener Allianz« für Lebens-Perspektiven

Breit aufgestelltes Netzwerk will Flüchtlinge in die Arbeitswelt integrieren



Der erste Kurs der neu gebildeten »Singener Allianz« hat in den Räumen von »Persona Plan« bereits in der Vorstufe begonnen. Die Netzwerkpartner des Modells – das Flüchtlingen einen schnelleren Weg ins Berufsleben mit Ausbildung bringen will – präsentierte sich zum Start sichtbar stolz. swb-Bild: of

die Sprache lernen muss. »Eine klare Erfahrung ist aber auch, dass Integration schneller und besser gelingt, wenn die Sprache am Arbeitsplatz auch angewendet werden kann«, unterstreicht Dr. Springe. Die Erfahrung bisher habe gezeigt, dass gerade das Handwerk gerne bereit sei zu Praktika, Ausbildung oder auch Anstellung, wenn die ganze Bürokratie nicht wäre: das soll den Handwerkern und Mittelständlern nun durch die »Singener

Allianz« abgenommen werden. Unter dem gemeinsamen Allianz-Dach haben sich die Bildungsträger der Bildungsakademie, der Volkshochschule, des BfZ Radolfzell und »PersonaPlan« zusammengefunden, wo die beruflich orientierten Sprachkurse auch stattfinden. Mit im Boot ist die Handwerkerrunde Singen genauso wie der Helferkreis »HAsyLi«, die Stadt Singen mit ihrer Integrationsbeauftragten, die Schulen wie auch der Lionsclub Radolf-

zell-Singen. Im Vorfeld wurden durch eine Vielzahl von Interviews 45 Flüchtlinge als potentielle Starter ausgeschaut. In einer zweiten Phase waren 21 Kandidaten übrig geblieben, von denen nun 15 an den Start gehen – um in 10 Monaten einen ersten »Abschluss« zu haben. Neben den beruflich orientierten Sprachkursen wartet ein straffes Programm auf die 15 Teilnehmer des Pilotprojekts: Wie Karin Marxer von der Bil-

dungsakademie erläuterte, bekommen die Flüchtlinge dort im »geschützten Raum« über mehrere Wochen die Möglichkeit sich in mehreren Berufsbildern zu erproben. Auch Praktika sind vorgesehen. Auch ist bereits angedacht, ein ähnliches Angebot für Frauen für Gesundheitsberufe zu entwickeln. Geplant sei über die Bildungsakademie auch ein »PC-Führerschein« für Frauen. Werner Gohl von der Handwerkerrunde unterstrich beim Medientermin am Dienstag das große Interesse des Handwerks an möglichen Fachkräften. »Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, sehen das aber auch als Chance.« Bernhard Grunewald vom Helferkreis »HAsyLi« zeigte sich begeistert. Singen als »schaffende Stadt« habe ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen, schon durch den Zusammenhalt der Akteure. Man habe mit der Internationalisierung nur gute Erfahrungen gemacht, deshalb sei hier der Arbeitsmarkt auch sehr aufnahmefähig.

CDU wählt Vorsitzenden

Singen (of). Der CDU Stadtverband Singen will nun am kommenden Freitag, 1. Juli, einen neuen Vorsitzenden wählen. Diesen Termin gab Franz Hirschle den Medien am Sonntag bekannt. Hirschle gilt als Nachfolger für den ehemaligen Singener OB Andreas Renner, der nach den Landtagswahlen seinen Rücktritt ankündigte, aus zeitlichen und beruflichen Gründen, wie er sagte. Die Versammlung findet ab 19 Uhr im Gasthaus »Wein & Fein« in Singen statt.

- Anzeige -

Niemetz bei ECE Bürgerforum

Singen (swb). Zum geplanten Einkaufs- und Dienstleistungszentrum in der Innenstadt lädt die Stadt zum Bürgerforum am Dienstag, 5. Juli, in das Foyer der Ekkehard-Schule ein. Ab 16 Uhr beantworten bereits Fachleute Bürgerfragen. Zu Gestaltungsbeirat, Einzelhandel, Verkehr, Umwelt, Denkmalschutz und Städtebaulicher Vertrag sind Experten präsent. Repräsentanten des In-

vestors ECE sowie der Bürgerinitiativen »Für Singen« und »Lebendiges Singen« sind eingeladen. Um 19 Uhr geht's um das Thema »Wohin geht (nicht nur) in Singen die Reise im Handel?« Danach will Alexander Niemetz, ehemals Moderator des ZDF-Heute-Journals, eine Podiumsdiskussion moderieren, bei der die Meinungen für und gegen ein ECE zu Wort kommen.

RICHTIG IST! Rogosic bleibt in Stockach

Singen (swb). Durch eine Verwechslung war auf dem Inhaltsverzeichnis der letzten Ausgabe des Wochenblatt aus versehen Neno Rogosic zum neuen Trainer des 1. FC Rielsingen-Arlen gemacht worden. Dieser bleibt natürlich Trainer des VfR Stockach, wie kurz zuvor vermeldet wurde. »Bobo« Maglow ist der neue Trainer in der Talwiese, wie es dann auf der Sportseite stand.

3 neue Stolpersteine Aktion am Samstag ab 14 Uhr.

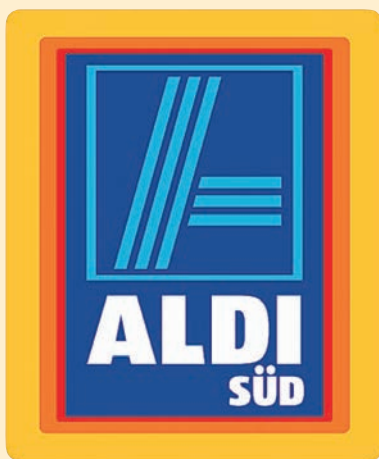
Singen (of). Am kommenden Samstag steht in Singen bereits die fünfte Aktion »Stolperstein« an. Bereits fast 70 Steine für Opfer des Nationalsozialismus wurden vor deren ehemaligen Wohnorten in der Stadt und auch in den Ortsteilen verlegt, informierten die beiden lokalen Initiatoren Hans-Peter Storz und Heinz Kapp im Rahmen einer Medienkonferenz. Drei Stolpersteine sollen am 2. Juli, ab 14 Uhr verlegt werden. Dazu

kommt auch Künstler Gunter Demnig nach Singen, um persönlich mit dabei zu sein. Ein erster Stein ist für das ehemalige KPD-Mitglied Johann Ehinger in der Mühlenstraße 23. Ein zweiter Stein ist Johann Sanner gewidmet (Mittelstraße 4). Ein dritter Stein schließlich Karl Binz (KPD), der auch mehrmals ins Gefängnis musste. Mehr dazu unter www.stolpersteine-singen.de.

- Anzeige -

RADOLFZELL ZEIGT SEIN HERZ FÜR KINDER

Radolfzell zeigt am kommenden Samstag, 2. Juli, wieder, dass es ein Herz für Kinder hat: Dann nämlich geht der Aktionssamstag, der von der Aktionsgemeinschaft und dem Deutschen Familienverband Radolfzell/Konstanz in diesem Jahr bereits zum 12. Mal organisiert wird, in seine nächste Runde. Von 10 bis 14 Uhr wird sich an diesem Tag alles um Spiel und Spaß für die gesamte Familie aber besonders für Kinder drehen. Mehr über den Aktionssamstag »Herz für Kinder« in Radolfzell gibt es auf den Seiten 14 und 15.



SCHLOSSSCHULE ÖFFNET CAMPUS

Nach über drei Jahren Baustelle freuen sich die Verantwortlichen der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen darüber, die beiden Neubauten offiziell ihrer Bestimmung zu übergeben. Dazu werden am Freitag, 1. Juli, Interessierte eingeladen, die Schlossschule samt Neubauten unter die Lupe zu nehmen. Den ganzen Tag über warten Veranstaltungen. Auch am Samstag, 2. Juli, steht der Campus allen Interessierten offen. So wird ab 11.30 Uhr durch die neuen Räumlichkeiten geführt. Mehr Infos dazu gibt es auf Seite 16.



Gott erlebbar machen

Pfarrer Kiesebrink in Aach ins Amt eingeführt

Aach (of). »Das Pult ist noch nicht ganz zugeschnitten auf mich«, bemerkte der neue Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen, Thomas Michael Kiesebrink, nach seiner feierlichen Amtseinführung durch Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal, als er zu einer Predigt im Festgottesdienst schritt: »Aber das wird sich bald ändern«, bemerkte der groß gewachsene Pfarrer, der aus dem Ruhrgebiet, genau gesagt aus Gelsenkirchen mit seiner Familie in den Hegau kam, um hier mit 39 Jahren seine erste »richtige« Pfarrstelle anzutreten. Sein neues Amt sieht er als be-

sondere Herausforderung in einer Zeit, da der christliche Glaube immer weiter im Rückzug begriffen ist und selbst in Aach die Zahl der nicht an eine Kirche gebundenen Menschen stark ansteigt, wie er vom Bürgermeister bei der Vorstellung erfährt. »Ich möchte den christlichen Glauben vermitteln, dass er als tragende Kraft wahrgenommen werde«. Dafür wolle er Erfahrungsräume mit der Gemeinde anbieten – um Gottes Nähe erfahrbar zu machen. Er selbst sei in einer kirchenfernen Familie aufgewachsen. Kiesebrink konnte schon in diesem Gottesdienst für die herzliche Auf-

nahme hier danken, die er als sehr besonders empfand. Hier sei er mit Gleichgesinnten unterwegs. Die Herzlichkeit dieses Starts wurde in vielen Grußworten augenscheinlich. Sein Mitbruder des Rheinisch-Westfälischen Bruderschaft, Martin Schäfers, wünschte einen guten Start. Seine Vorgängerin Brigitte Haug machte ihm Mut, denn angesichts der vielen Standorte der Gemeinde, werde man damit umgehen müssen, dass man kleine Brötchen zu backen habe, aber auch eine Gemeinde erlebe, die einen mittrage. Diakon Pirmin Späth hob auf die praktizierte Ökumene ab, die

man schon beim Altstadtfest in bewegender Form angewendet habe, die Ökumene zeigte sich auch schon im gemeinsamen Chor zu dieser Einführung. Aachs Bürgermeister Severin Graf sprach auch in Vertretung seiner Kollegen Hans-Peter Lehmann (Mühlhausen-Ehingen) und Alfred Mutter (Volkertshausen). Zum Gebiet der Pfarrgemeinde gehören noch die vier nördlichen Singener Stadtteile. Graf bemerkte zudem, dass nach zwei Jahren Vakanz Kiesebrink in einer sehr spannenden Zeit nach Aach komme, denn aktuell steht ja dort an der Kirche der Bau eines neuen Gemeindezentrums an.



Uwe Ziegler, Thomas Michael Kiesebrink, Dekanin Wildtrud Schneider Cimbal und Vakanz-Stellvertreterin Andrea Fink.

Markenparfums

Donnerstag, 30. Juni 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 1. Juli 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 2. Juli 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Gärtnersiedlung®
Reichenauer
frisch aus dem Hegau

Neu!
– Hofverkauf –
von frischem Gemüse in der
Reichenauer Gärtnersiedlung

Neue Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag
von 16 – 19 Uhr
und Samstag von 9 – 12 Uhr.
Adresse:
Engener Str. 30 in 78224 Singen/Beuren

PROFITIEREN SIE BEI SOCAR.

Bei uns kommen Sie in den Genuss von Premium BF95 und BF98 Kraftstoffen zu attraktiven Preisen. Profitieren Sie zudem von 3 Rp./L Rabatt, gegen Vorweisung dieses Inserates. Weitere 3 Rp./L Rabatt Voucher sind auf der Station erhältlich. *

* Bon nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. 1 Bon pro Person und nur solange Vorrat. Nur an der Kasse im Shop einlösbar bis am 31.07.2016 an den Tankstellen:

SOCAR Bargan, Hauptstrasse 5, CH-8233 Barga/SH
SOCAR Kreuzlingen, K nstanzer Strasse 28, CH-8280 Kreuzlingen/TG
SOCAR Ramsen, Moskau 568, CH-8262 Ramsen/SH
SOCAR Thayngen, Grenzstrasse 80, CH-8240 Thayngen/SH



AKTION	AKTION	GRILL-AKTION	AKTION
Hähnchenkeulen		Sch�lripple frisch	Hackfleisch gemischt
100 g € 0,49		100 g € 0,69	100 g € 0,74
allseits beliebt hauseigener Tannenrauchschinken		herzhaft deftig Krakauer	lecker auf dem Grill K�seknacker mit viel Emmentaler Käse
100 g € 1,79		100 g € 1,09	100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Karottensalat der Renner Ihrer Grillparty		die mögen alle Schinkenwurst und Bierschinken gerne auch als Portion	immer sehr beliebt Ochsensteaks mariniert oder Entrecote
100 g € 0,99		100 g € 1,29	100 g € 2,49

BÜRGERINITIATIVE

Lebendiges Singen

www.lebendiges-singen.de

„Weil Singen auch eine Zukunft für unsere jüngste Generation braucht.“

Lars Ellenberger
Holiday Inn Singen

Am 17. Juli 2016 –

Ihre Stimme für das

neue ECE-Center in Singen!

Ja!

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstra e 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Geschnetzeltes vom Schwein
handgeschnitten, ohne Fett und Sehnen,
auch als 5-Minuten-Pfanne
100 g **1,00**

Schweinerücken
mager, auch als Steak mariniert
100 g **1,00**

Hackfleisch
mager, Rind, Schwein oder Gemischt
0,78

Rinderhüfte
ideal zum Niedergaren oder Kurzbraten,
auch mariniert
100 g **2,22**

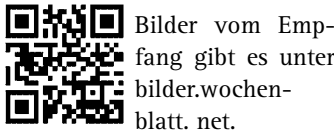
Wienerle
knackig, auch als Partywienerle
100 g **1,00**

Singener Grillwurst
die Würzig mit Majoran
und Petersilie
100 g **0,85**

Hohentwieler Bauchspeck
Bauchspeck in St.,
fürs Vesper, am Stück oder in Scheiben
100 g **0,85**

Bauernschinken
der saftige Kochschinken,
auch mit kleinem Fettrand erhältlich
100 g **1,48**

Handwerkstradition
seit 1907



Center-Koloss
statt Wohnraum?

NEIN zum ECE Center

www.fuer-singen.de

Karosserie & Lack
Tetzner
St ilfingen – 07738 5090

Wenn's einfach gut werden muss.

SCHUH-
Schn ppchenmarkt
schweizer
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70%
RABATT
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsleitung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
 bernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
gesch tzt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**

Lieber eigener Weg

ECE-Gegner auf der Straße

Singen (of). Rund 80 Anhänger von »Für Singen« waren am Mittwochabend nach Angaben der Veranstalter trotz Fußball-EM und Badewetter mit dabei, um gegen das geplante ECE-Shoppingcenter zu demonstrieren. Sprecherin Regina Henke betonte zur Begrüßung, dass man in Singen gesundes Wachstum wolle und keine Totschlagkonkurrenz. Die Stadt werde sich nicht davon erholen, wenn auf einen Schlag 80 Geschäfte dazu kämen. Die Souveränität der Singener Innenstadt solle nicht an einen Großkonzern verkauft werden, mahnte sie weiter. Solche Center habe fast jede Stadt, der Handel könne mit einer guten Mischung aus inha-



bergeführten Läden und einem überschaubaren Verkehrsaufkommen für Alleinstellungsmerkmale sorgen. Andreas Syré von der lokalen Attac-Gruppe kritisierte den Anreiz zum Konsum, denn was die Kunden dort sparen wollen, würden sie Menschen in anderen Ländern wegnehmen. Die Bürgerinitiative »Für Singen« ruft zu ihrer nächsten und letzten Kundgebung vor dem Bürgerentscheid am heutigen Mittwoch, 29. Juni, um 19 Uhr auf. Redner ist dieses Mal Apotheker Andreas Pfleger, der sich intensiv mit der Verkehrsplanung für das Center auseinandergesetzt hat und den Standpunkt vertritt, dass hier nicht zuende gedacht worden sei.



Rund 80 Gegner des geplanten Shoppingcenter ECE marschierten letzten Mittwoch durch Singens Einkaufsstraßen. sub-Bild: hfm

LESERBRIEFE!

Ein Shopping-Monster

Singen (swb). Zum Bürgerentscheid über das ECE-Shoppingcenter wird uns geschrieben: »Als ehemalige Singenerin verfolge ich mit Erschrecken die geplante großflächige Überbauung der Innenstadt und bin fassungslos, dass der Singener Gemeinderat mit großer Mehrheit für diesen städtebaulichen Sündenfall votiert. Was sind wohl die Beweggründe?, fragt man sich. Möchte man das Desaster um die GVV vergessen machen mit einem völlig überdimensionierten Shopping-Monster? Wie viele Läden fehlen wirklich noch in der Singener City? Sind es höchstens fünf oder die von der ECE angedrohten achtzig? Wer kann denn daran interessiert sein, den trotz Internet-handel gut aufgestellten Singener Einzelhandel plattzumachen? Wenn ich mich umschaue, haben viele etablierte Häuser investiert, um ihren Kunden Vielfalt und Qualität anzubieten, was in der Tat auch von Schweizer Kunden sehr geschätzt wird. Das Verkehrschaos in der Bahnhofstraße, auch in der übrigen Kernstadt können doch nicht wegdiskutiert werden. Ich fordere alle Singener auf, lasst euch nicht von bunten Bildern

und großspurigen Versprechungen reinlegen, Größenwahn ist doch in Singen schon mal gescheitert. Seid clever und stimmt am 17. Juli mit Nein.«
Rosemarie Hentschel, Überlingen

Unsachliche Diskussionen

Singen (swb). Zur Energiewende in Deutschland wird uns geschrieben: »Als Europas führende Exportnation im produzierenden Gewerbe sowie gleichzeitig als rohstoffarmes Land, ist die Bundesrepublik Deutschland aktiv bemüht, eine Vorreiterrolle bei der Umsetzung der »Energiewende« auf der Basis erneuerbarer Energien herbeizuführen. Im Hegau zeichnet sich vorwiegend hier in Zusammenhang mit der Windenergiegewinnung ein kontroverser Wettbewerb über das Für und Wider ab. In diesen Auseinandersetzungen wird nach meiner Beobachtung überwiegend mit teils unsachlichen und gelegentlich verletzenden Argumenten taktiert. Ich meine, dass der Hegau für eine wirtschaftlich begründete Windenergiegewinnung ungeeignet ist.«
Franz Dietrich, Singen



Singens OB Bernd Häusler, die Stiftungsvorstände Thomas Hauser, Renate Weißhaar, Martin Spitznagel und Präsidentin Ingrid Hempel stellen den Medienvertretern die neue Ausrichtung der Singener Bürgerstiftung vor.

Mehr Präsenz für Stiftung

Altersarmut wid stärker ins Blickfeld genommen

Singen (of). Auf eine stärkere Präsenz will die Bürgerstiftung setzen, denn die Stiftung braucht für die vielfältigen Aufgaben in der Stadt mehr Zustifter, Spender und gerne auch neue Stiftungsmitglieder. Rund vier Monate nach dem großen Wechsel im Vorstand der Singener Bürgerstiftung hat das neue Führungsteam aus Martin Spitznagel, Renate Weißhaar, Thomas Hauser und Präsidentin Ingrid Hempel die neue Gewichtung der Bürgerstiftung im Rahmen einer Medienkonferenz präsentiert. Die im Jahr 2001 begründete Stiftung bringt es bislang auf ein Stiftungskapital von 310.000 Euro, konnte immerhin dank

vieler Spenden doch in 2014 rund 38.000 Euro und in 2015 rund 30.000 Euro an Spenden ausschütte. Bisher hat sich die Stiftung stark für den Verein Kinderchancen gemacht, insbesondere für das Schulfrühstück in mehreren Schulen oder Kindergärten. Auch die Onkologie des Singener Klinikums, beziehungsweise die dortige

Clowngruppe standen auf der Agenda wie auch der Hospizverein. »Wir wollen uns als Bürgerstiftung in Zukunft noch breiter aufstellen«, unterstrich Martin Spitznagel. Themen wie Altersarmut oder auch spezielle Projekte für Flüchtlinge sind bereits am Start. Werbung für die eigene Sache ist ein anderes Thema: »Wir merken leider immer wieder, dass die Bürgerstiftung Singen kaum jemand kennt, trotz vielfältiger Berichte«, sagte Renate Weißhaar. Vier Jahre nach der Gründung gibt es deshalb auch endliche eine Homepage des Vereins unter www.buergerstiftung-singen.de



»Tuishi Pamoja«

Singen (swb). Der Grundschulchor der Waldeck-Schule nimmt seine Gäste im diesjährigen Musical »Tuishi Pamoja« mit auf eine Reise nach Afrika in die Savanne. Dort kann man wilden Löwen begegnen, bockige Zebras und Giraffen sehen und auf verträumte, aber neugierige Erdmännchen treffen. Wer Lust hat, mit den Musikanten zu reisen, bekommt am Dienstag, 5. Juli, oder Mittwoch, 6. Juli, um 18 Uhr die Gelegenheit, in der Aula der Waldeck-Schule ein Land zu erleben, in dem Geschichten über Rivalitäten und Freundschaften erzählt werden. Der Grundschulchor der Waldeck-Schule, bestehend aus 55 Kindern und sechs Musikern, freut sich auf ein gemeinsames Erlebnis in der Savanne Afrikas.

Überraschungen auf Patrozinium

Singen (swb). Am Sonntag, 3. Juli, feiert St. Peter und Paul Patrozinium. Der Gottesdienst ab 10.30 Uhr wird mitgestaltet vom Kirchen- und Kinderchor. Dirigent Daniel Mettenmeyer hat dafür Lieder aus dem Film »Die Kinder des Monsieur Mathieu« für 4-stimmigen Chor geschrieben. Anschließend wird zum Fest auf der Pfarrwiese und im Pfarrhof eingeladen.



► INSELFEST

Die Jugendmusikschule Singen feiert Inselfestjubiläum mit einem »Tag der offenen Tür« am kommenden Samstag, 2. Juli, ab 11 Uhr. Die Freunde und Förderer und die Musikschule feiern auf der Musikinsel das 25. Inselfest mit einem Tag der offenen Tür. Von 11 bis 13 Uhr kann man Instrumente ausprobieren. Gleichzeitig wird die Gesangslehrerin und Stimmbildnerin Darja Gode das neue Unterrichtsfach »Gesangsunterricht Popular« vorstellen. Ziel dieses Unterrichts ist das Mitsingen in den Bands der Jugendmusikschule. Ab 13 Uhr steht eine bunte Präsentation der Ensembles und Orchester der Musikschule auf dem Programm. Ab 17.30 Uhr spielt die bekannte Singener Band Sixty 6 »Oldies spielen für Teenies« vor der Übertragung der Fußball-Europameisterschaftsspiele. Der Eintritt ist frei.

Deutschland trainiert

#ichauch

www.deutschland-trainiert.de

Muskeln sind die neuen Kurven

4 Wochen Sommer-Training

für nur 9,90 € die Woche

NICHT DIE GERÄTE ENTScheiden, QUALIFIZIERTE TRAINER MACHEN DEN UNTERSCHIED.

INJOY Engen

Jahnstraße 47 • 78234 Engen

HOTLINE: 07733-9969770

www.injoy-engen.de

INJOY Singen

Adam-Opel-Str. 10 • 78239 Rielasingen

HOTLINE: 07731-93160

www.injoy-singen.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY Testieger Fitness-Studios

TEST Jan. 2016 9 überregionale Fitness-Studio-Prüfer

www.din.de

TESTSIEGER

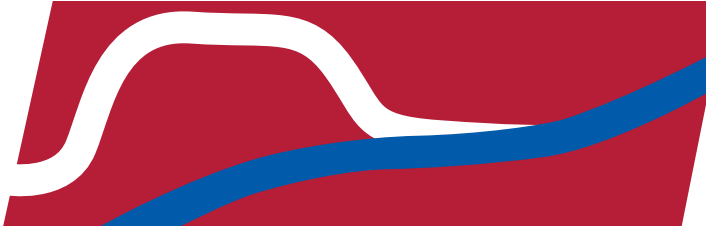
Stiftung Warentest GUT (2,4)

1

Fühl Dich NEU

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Die Mittwochswanderer des SWV Rielasingen-Worblingen wandern am Mo., 4.7., zum Gartenfest Worblingen. Treffpunkt: 17 Uhr am Parkplatz bei St. Verena (Gänseweide). Die Führung hat Alma Schweizer, Tel. 07731/22936.

SINGEN

FIDELIO-SENIORENCLUB
Seniorenachmittag des Fidelio-Seniorenclubs am Do., 7.7.,

Verkehrschao statt Erreichbarkeit?

 **NEIN** zum ECE Center

www.fuer-singen.de

ab 14.30 Uhr im »Siedlerheim«.

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächster Clubabend ist am Do., 7.7., 20 Uhr, im Vereinshaus »Schanzstuben« in Singen. Thema: »Wolken - Gesichter des Himmels«. Infos: www.foto-club-singen.de.

NATURFREUNDE
Zum Seniorennachmittag treffen sich die Singener Naturfreunde am Do., 7.7., um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

SCHWARZWALDVEREIN
Eine Rundwanderung im Hochschwarzwald auf dem Albstausee-Weg unternimmt die Ortsgruppe Singen am So., 10.7. Treffpunkt: 7.40 Uhr (A 8.01 Uhr) Bahnhof Singen; Führung: Helga und Hermann Denzel, Tel. 07739/747.

SENIORENCHOR
Chorprobe ist am Do., 30.6., um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.

Rund um unsere Heimat

Rielasingen-Worblingen

Ein Garten voller Musik

MV Worblingen lädt auf die Oberwiesen ein am Wochenende

Worblingen (swb). Am ersten Juliwochenende ist es auch dieses Jahr wieder soweit: Das alljährliche Gartenfest des Musikvereins Worblingen findet statt, wie immer traditionell im Obstgarten neben den Sportanlagen Oberwiesen.

Zur Eröffnung spielt am Freitag 1. Juli, um 19:30 Uhr der Fanfarenzug Worblingen/Schafflingen, bevor das Mühlbach Quintett den Abend weiter musikalisch gestaltet. Am Samstagabend, 2. Juli, können sich hungrige Gäste bereits ab 18 Uhr mit Speis und Trank versorgen, damit sie ausreichend bei Kräften sind wenn ab 20 Uhr die Aachtaler beste Stimmung und eine tolle Show bieten. Und da die Deutsche Nationalelf am Samstag ab 21 Uhr

im Achtelfinale spielt, gibt's auf dem Gartenfest eine Live-Übertragung auf Großleinwand, kündigt der Verein an. Und danach kann hoffentlich weiter gefeiert werden wenn die Fans vor Ort kräftig die Daumen mitdrücken. Am Sonntag, 3. Juli, ab 11 Uhr unterhalten die Musikerinnen und Musiker aus Steißlingen sowie die Musikvereine aus Ramsen, Bodman und Böhringen bis in die Abendstunden. Aufgrund der großen Nachfrage in den vergangenen Jahren, wird es auch 2016 zusätzlich zu den bekannten Grillspezialitäten das ganze Fest über knackige Salate und die beliebten Gemüsepackchen vom Grill mit echter Beurener Paprika geben.

Zusätzlich zum normalen Essensangebot können die Gäste sonntags wieder aus einem reichhaltigen Kuchen- und Torterangebot wählen.



Viele Musikvereine geben sich die Ehre auf der Bühne des Gartenfestes beim Musikverein Worblingen. swb-Bild: stm/Archiv

Beste Feierabendunterhaltung garantieren am Montagabend ab 17 Uhr dann die Jugendkapelle Worblingen, sowie die Musikvereine Schlatt am Randen und Or-

singen. Bei schlechtem Wetter findet das Fest eine Woche später vom 8. bis 11. Juli statt. Der Musikverein Worblingen und die Helfer freuen sich auf regen Besuch aus der Region.

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Doradenfilet	100 g	€ 2,79
Kabeljau-Loins	100 g	€ 2,89
Zanderfilet	100 g	€ 2,49

Aus unserer Feinkosttheke:

Heringmatjes »Nordischer Art«	Stück	€ 1,10
Heringssalat »Apfel-Lauch«	100 g	€ 1,99

Wochenmarkt Konstanz: Dienstag, Mittwoch, Samstag
Wochenmarkt in Singen und Radolfzell: Samstag

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

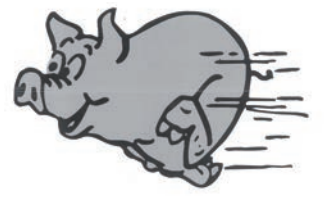
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
02./03.07.2016:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Nix wie hin....



Metzgerei Weisser
Hegastraße 44
78239 RIELASINGEN-WORBLINGEN
Tel. 07731/22926, Fax 24628

In guten Händen.



Sanitär Schwarz
EXPERTEN FÜR GAS, WASSER UND HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Tel. 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de



Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de





Inh. Marc Schlegel
Mobil: 0174/3255740
Hauptgeschäft
Arlener Straße 33, 78239 Rielasingen-Arlen, Tel. 0 77 31 / 2 28 24
Filiale
Höristraße 45, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 23 44
Fax 0 77 31 / 79 48 03
E-Mail: schlegelebeck@freenet.de
www.schlegelebeck-arlen.de

LBS
Mit Expertenhilfe geht's besser!
Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Fragen Sie uns.
Matthias Polkowski
Bezirksleiter Immobilien
Büro Singen,
Hadwigstr. 7
Tel. 07731 5915051
Matthias.Polkowski@LBS-BW.de



RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich
Gardinen
Böden • Parkett
Sonnenschutz
Singerer Straße 14 • 78239 Rielasingen
Tel. 07731 21786 • Fax 07731 22376
info@raumstudio.com
www.raumstudio.com



Im alten Obstgarten sorgt der Musikverein Worblingen vier Tage lang für eine lauschige Atmosphäre.

Stolze Spender

DRK Steißlingen dankt herzlich

Steißlingen (le). 23 Steißlingerinnen und Steißlingern konnte bei der letzten Gemeinderatssitzung Dank und Anerkennung für mehrfach geleistete Blutspenden ausgesprochen werden. Bürgermeister Artur Ostermaier und Bereitschaftsleiter Walter Kraft sowie Patrik Riglin als Vertreter des DRK Ortsvereins Steißlingen-Orsingern überreichten Ehrennadeln, Urkunden und ein Geschenk der Gemeinde.

Er freue sich, meinte Bürgermeister Ostermaier, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus beiden Gemeinden für einen ganz wichtigen Dienst am Nächsten ehren und auszeichnen zu können. Durch die Spendenbereitschaft der Geehrten sei es möglich, vielen Menschen zu helfen und Leben zu retten. Seit 1965 kamen bei 104 Blutspendeterminen 23.938 Blutspenden zusammen.

Für 25 Blutspenden wurden Markus Bandel, Franz Benzinger, Frank Bichsel, Adalbert

Schweizer, Sandra Seitz, Wolfgang Streit, Anita Streit und Friedrich Zwick geehrt. 50 Mal spendete Simone Brütsch. Mit der goldenen Ehrennadel mit goldenem Eichenkranz für 75-maliges Blutspenden wurden Martina Beller, Frank

Brütsch und Bürgermeister Artur Ostermaier darselbst ausgezeichnet. Eine besondere Anerkennung verdient die Leistung von Harald Fürst, der für 100-maliges Blutspenden ausgezeichnet wurde.



Die verdienten Blutspender: 1. Reihe Walter Kraft, Bürgermeister Artur Ostermaier, Harald Fürst, Martina Beller, Simone Brütsch, Anita Streit, Patrik Rigling. 2. Reihe Christian Fürst, Patrik Ray, Fabian Knobelspies, Frank Brütsch, Markus Bandel, Julian Boesen, Adalbert Schweizer. swb-Bild: le

Natur hautnah erleben

Grünes Klassenzimmer im Waldeck bekommt Preis

Singen (ly). Natur hautnah – sozusagen ein grünes Klassenzimmer: Seit Mai 2014 entstand in der Gartenanlage »Roter Retlich« ein Schulgarten für die Waldeck-Schule.

Mit Hilfe der Stadt Singen wurde ein Grundstück für diesen ausgesucht und vorbereitet. Kinder erleben hier wie sich die Pflanzen im Laufe des Jahres vom Samen oder Setzling zum erntereifen Gemüse entwickeln. Mit einer Urkunde sowie einer Förderung von 2.000 Euro wurde nun die Waldeck-Schule für dieses Projekt im Rahmen des Förderwettbewerbs »Spardaimpuls« ausgezeichnet. Peter Bertsche, stellvertretender Filialleiter der Sparda Bank Singen, sah sich begeistert um und kam zu dem Schluss. »Das Geld ist hier hervorragend investiert. Hier kann man Nachhaltigkeit lernen.« Auch OB Bernd Häusler spendete ein großes Lob an die zahlreichen Gärtnerinnen und Gärtner, elf an der Zahl, nämlich Kinder der ersten bis vierten Klassen. Dank erhielten ebenso die Gartenfreunde Singen, die vertreten waren durch



Gartenexperte Volker Kugel, stellvertretender Filialleiter der Singener Sparda Bank Peter Bertsche und OB Bernd Häusler begutachten den prämierten Schulgarten mit den Gärtnern der Waldeck-Schule. swb-Bild: ly

Horst Huchler. Volker Kugel, SWR Fernsehgartner und zugleich auch Juror von Blüten des Barock Ludwigsburg sowie



Partner von »Spardaimpuls«, war begeistert vom Arbeitseifer der Schüler. »Bei diesem Schulgarten sehe ich eine ideale Lö-

sung für alle, für Kleingärtner sowie für die Kinder.« Benjamin (11) berichtete, dass ihm am meisten Spaß gemacht habe, die Gartenerde mit Sand zu mischen und vorzubereiten. »Aber auch die vielen Setzlinge vorzubereiten war einfach super.« Schulleiterin Anja Claßen wusste von der Freude auch seitens der Eltern wenn Kinder mit einem selbstgezo-genem Salat nach Hause kommen. Zwar verschieden, jedoch irgendwie auch gleich kann gesagt werden, Sparda Bank und Schüler des Waldeck-Schulgartens setzen auf Wachstum.

Durchgedreht im Drogenrausch

Singen (swb). Völlig außer Kontrolle geriet am Samstagabend ein 16-jähriges Mädchen in der Kinderklinik des Hegau-Bodensee-Klinikums, welches zuvor in alkoholisiertem Zustand im Stadtgebiet von Singen schlafend aufgefallen war und durch einen Rettungswagen in das Krankenhaus eingeliefert wurde.

Die 16-Jährige, welche deutlich unter Alkohol- und auch unter Drogeneinfluss stand, begann plötzlich mit Händen und Füßen um sich zu schlagen und verletzte hierdurch mindestens drei Pflegekräfte. Erst nach Intervention der Polizei mit zwei Streifenwagenbesatzungen konnte das Mädchen schließlich unter Kontrolle gebracht werden. Aufgrund ihrer Aggressivität musste sie den Rest der Nacht in polizeilichem Gewahrsam verbringen. Gegen sie wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Beuren feiert Aachfest

Singen-Beuren (swb). Das all-jährliche Aachfest des Musikverein Beuren steigt am Freitag, 1. Juli, Sonntag, 3. Juli und Montag, 4. Juli.

Am Freitag, 1. Juli, wird mit musikalischer Unterhaltung ab 19 Uhr durch den Musikverein Hausen a. d. Aach gestartet, der ab 21 Uhr vom Musikverein Irndorf abgelöst wird. Am Sonntag, 3. Juli, wird den Gästen ab 11 Uhr ein Fröhschoppen mit dem Musikverein Urach serviert, für 14 Uhr und 16 Uhr werden unter dem Motto »3-2-1-DEINS« Tombolaversteigerungen steigen, dazwischen spielt ab 15 Uhr das Jugendblasorchester »BeFr(i)ee« und das Tagesfinale gestaltet ab 17 der Musikverein Öhningen. Für die Kleinen ist am Sonntag Kinderspaß am Aachfeststrand angesagt.

Zuschneiden mit neuem System

Singen (swb). Ein verblüffend einfaches und auch präzises Zuschneide-System wird von Donnerstag, 30. Juni, bis Samstag, 2. Juli, bei MC Stoffe, Hadwigstraße 16 vorgeführt. In wenigen Minuten können hier selbst Anfänger das maßgerechte Zuschneiden erlernen. Wie in der Anatomie ist das Zuschneide-System auf den Maßeinheiten des Menschen aufgebaut. Anhand der Skala wird gezeigt, wie man mit ein paar Handgriffen in kurzer Zeit vom Strampler bis zum Abendkleid selber zuschneiden kann. Der Schnitt wird nicht mehr »ausgeradelt«, sondern nach dem Körpermaß aufgezeichnet. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Kurse dauern je eine Stunde und finden täglich um 10, 14 und 16 Uhr statt. Am Samstag um 10 und 12 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 07731/67172.



Wir stimmen am 17. Juli für ein lebendiges Singen!

Angela Achermann, Karin Auer, Marianne Auer, Rudolf Babeck, Maria Barth, Dawood Basam, Sven Baumgärtel, Thomas Baur, Waltraud Baur, Helmut Baur, Ines Berger, Gangolf Birkner, Ingrid Birkner, Michael Blifernitz, Christine Böhler, Peter Bold, Kirsten Brösske, Man Tung Choi, Ruth Daratany, Adam DaSkonski, Ahmet Demirezen, Petra Di Filippo, Christine Dieckmann, Matthias Diehr, Lars Ellenberger, Helmut Enderle, Hildegard Enderle, Rolf Erdmenger, Anabel Fanke, Julia Fanke, Mirko Fanke, Ralf Fehrenbach, Michele Fernandes, Peter Fischer, Kim Fischer, Bettina Frank, Jürgen Gabele, Petra Gabele, Ramon Genovevo, Vito Giudicepietro, Carlos Gomes, Ulrich Götz, Ekkehard Halmer, Traudel Heinzle, Thomas Hertrich, Wolfgang Hertzsch, Petra Hertzsch, Klaus Hüggle, Heidrun Hundt-Bader, Jutta Hutschreuther, Liliana Imeri, Lilli Imeri, Helge Jäckle, Dirk Jaser, Schrotter Jürgen, Ulrike Kellhofer, Dieter Kimmling, Esat Kisaoglu, Armin Korhummel, Axel-Michael Kornmayer, Jovancho Kostovski, Werner Kreuzer, Hanna Kreuzer, Birgit Krüger, Heinz Künstner, Alfred Kuptz, Andreas Küstler, Ingrid Laule, Martin Laule, Ulrich Lehn, Michael Lopes, Chro Mahmod, Lieselotte Maier, Adem Maligi, Simone Mattes, Hanspeter Maus, Marita Maus, Ralf Mayer, Heinrich Mehrwald, Sandra Merkle, Eva Merl, Frank Merl, Dennis Mulaj, Manfred Müller, Gabriele Nadler, Ilse Nutz, Dirk Oehle, Werner Reichelt, Fabienne Reichle, Peter Riedmüller, Christoph Riedmüller, Karin Riedmüller, Dr. Ulrike Roczyn, Christian Rottler, Prof. Dr. med. Dieter Rühland, Anneliese Saur, Bernhard Schatz, Andreas Schiehle, Ewald Schmid, Helmut Schneider, Hannah Schneider, Richard Schreiber, Hannelore Schreiber, Walafried Schrott, Rebecca Schuler, Michael Schuler, Christof Schüttler, Herta Schütz, Helga Schwall, Renate Schweikart, Christine Seeberger, Lena Seidel, Gabi Steuer, Karl-Heinz Stocker, Susann Swizzero, Timo Theber, Ulrike Troll, Carmen Trombino Guerra, Katharina Wagner, Georg Wagner, Gabriele Waibel, Martin Weiss, Armin Wenger, Georg Wengert, Hildegard Wenzler, Manu Wernet, Michael Wilmeroth, Irene Winter, Manfred Winter, Helga Wittenmeier, Christine Witzke, Klaus Wolf, Agnes Wonner, Amica Zecic



Groß feiern konnte der FC Italia nach dem Relegationsspiel gegen Markelfingen, das mit 4:3 gewonnen wurde. Damit ist der Aufstieg in die Kreisliga A perfekt, aus der das Team letzte Saison noch abgestiegen war. »Das wird eine spannende Saison mit fünf Singener Mannschaften, nachdem der FC Singen 2 ab – und Südstern Singen ebenfalls aufgestiegen sind, so Trainer Aurelio Baratta. swb-Bild: pr

Von Jungfrauen und Kindlisweier

Engen (swb). Der Frauenhock Engen lädt alle interessierten Frauen zu einem Rundgang durch Tengen mit Claudia Schäfer ein. Die kleine Stadt mit dem Einhorn im Wappen bestand jahrhundertlang aus drei getrennten Teilen mit unterschiedlichen Herrschaften. Schäfer wird bei dem Ausflug die besondere Geologie und Geschichte erläutern. Zudem wird sie darauf eingehen, wie sich die dortigen geologischen und historischen Kuriositäten entwickelten und von dem Mythenschatz des Städtles berichten.

Zum Beispiel wird sie erklären, was es mit dem Grab der neun Jungfrauen auf sich hat, wo der Kindlisweier lag, der einst für den Nachwuchs sorgte, und wer die drei Edelfräulein waren, denen die frühen Tengerer so viel verdankten. Wer den steilen Eselsweg in die Mühlbachschlucht mitgehen möchte, benötigt festes Schuhwerk. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zur Einker. Treffpunkt 19.30 Uhr am Bahnhof Engen (Bildung von Fahrgemeinschaften) und 19.45 Parkplatz am Burgturm in Tengers Altstadt.



Klaus Brachat, Vorsitzender der »Brücke«, Monsignore Ignatius Chama, Erzbischof von Kasama und Metropolit der Northern Province Zambias, und Pfarrer Erwin Roser, geistlicher Mentor der »Brücke«, vor dem St. Fidelis-Krankenhaus in Chilubula (von links). swb-Bild: pr

Ein Fest der Begegnung

Die »Brücke der Freundschaft« feiert 40. Geburtstag

Bietingen (swb). 2016 ist für die »Brücke der Freundschaft« ein besonderes Jahr. Es ist genau vier Jahrzehnte her, seit die Partnerschaft mit verschiedenen Gemeindezentren in Sambia, Tansania und Mexiko auf den Weg kam. Ununterbrochen bestehen seitdem beständige und freundschaftliche Verbindungen zu insgesamt 13 Gemeindezentren. Zentral soll dieser »Geburtstag« mit einem

Fest der Begegnung begangen werden. Am Sonntag, 3. Juli, ist um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst in der Christkönigskirche Gottmadingen geplant. Die Feier wird musikalisch von der Trachtenkapelle Stetten umrahmt. Besonders soll auch für den Frieden in der Welt gebetet werden. In Anschluss daran ist auf dem St. Georgsplatz ein Fest der Begegnung geplant.

Viele langjährige Partner und Freunde der »Brücke« haben ihr Kommen zugesagt. In Sambia, dem Hauptpartnerland der »Brücke«, ist es vor allem der Diocese of Mpika zu verdanken, dass die Hilfe vor Ort Früchte trägt und beständig und gezielt die Armen im ländlichen Raum erreicht hat. Ohne die kraftvolle Arbeit der Diözese wäre das Ganze nicht vorstellbar.

Ein Masterplan für das schnelle Internet

Gailingen (hz). In der letzten öffentlichen Sitzung im Gailingen Gemeinderat befasste sich das Gremium mit der Auftragsvergabe für den Sportboden für das Sanierungsprojekt »Hochrheinhalle«. Der Grund für die vorgezogene Ausschreibung ist eine fristgerechte Mitteilung an das Regierungspräsidium, dass mit den Baumaßnahmen begonnen wurde. Den Beratungen vorausgegangen war eine Besichtigungstour des projektbegleitenden Ausschusses in den Hallen der Nachbarkommunen Rielasingen-Worblingen, Hattlingen und Weilheim. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, den Auftrag für den Sportboden an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die künftige gleichmäßige und zukunftsichere Breitbandversorgung der Hochrheingemeinde. Das Thema ist nicht neu. Ein Arbeitskreis »Schnelles Internet« befasst sich bereit seit Anfang 2015 mit verschiedenen Varianten. Zur Realisierung des Projektes soll jetzt ein Masterplan erstellt werden. Im zentra-

len Mittelpunkt steht dabei der dringende Bedarf im Hegau-Jugendwerk, bei den Kliniken Schmieder, im Gewerbegebiet sowie im Rathaus und bei den Schulen. Bei dem Masterplan geht es im Wesentlichen um die eventuelle Förderung durch den Bund/oder das Land und um eine Verlegung von Glasfaserkabel und den Anschluss für jedes Gebäude.

Drei Angebote liegen vor

Für die Ausarbeitung des Plans liegen der Verwaltung bereits drei aktuelle Angebote vor. Die Räte stimmten der Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter zu. Im weiteren Verlauf der Sitzung gab es einen mündlichen Bericht zur Finanzlage der Gemeinde und der Gemeinderat stimmte der Annahme und dem Verwendungszweck von Spendengeldern zu. Im Zeitraum Januar bis Ende des Jahres 2015 sind bei der Gemeinde Spenden in Höhe von an die 13 500 Euro eingegangen. Die Verwaltung hat entsprechende Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Schach im Höhenfreibad

Gottmadingen (swb). Schach und Schwimmen haben nichts miteinander zu tun, könnte man meinen. Doch dass eine gute Ausdauer sowohl beim Schachspielen als auch beim Schwimmen von Vorteil ist, dürfte bekannt sein.

Auch im renovierten Höhenfreibad Gottmadingen gibt es eine Freischachanlage, in die die Schachfreunde Gottmadingen am 9. Juli von 14 bis 18 Uhr zum zum lockeren Schachspielen einladen. Neben Schach am Tisch und Schachbrett soll

dabei auch die Freischachanlage genutzt werden. Bei schlechtem Wetter findet das Treffen an einem anderen Datum statt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung an einem anderen Datum statt. Die Schachfreunde treffen sich regelmäßig am Freitagabend ab 20 Uhr im Gymnastikraum der AWO, die Jugendlichen treffen sich freitags ab 19 Uhr am gleichen Ort. Nähere Informationen finden Interessierte im Internet unter der Adresse ww.sf-gottmadingen.de.

Leckere Kuchen in der Schule

Hilzingen (swb). Am Donnerstag, 7. Juli, gibt es in der Schulcafeteria der Christlichen Schule im Hegau von 15 bis 17 Uhr wieder selbst gebackene Kuchen und Kaffee aus fairem Anbau. Ein souveränes Schülererteam lässt einen Besuch zu einer schönen Auszeit im Alltags werden. Für das neue Schuljahr sind noch Plätze frei. Infos unter: www.cs-bodensee.de, Telefon 07731/187180.

VdK grillt an Postweghütte

Engen (swb). Der Sozialverband VdK Ortsverband Oberer Hegau veranstaltet am Mittwoch, 6. Juli, sein traditionelles Grillfest. Treffpunkt ist ab 14 Uhr an der Postweghütte oberhalb von Watterdingen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Grillgut, Teller und Besteck zum Grillen sind von jedem selbst mitzubringen. Das Grillfest findet auf jeden Fall, auch bei schlechtem Wetter, statt. Selbstverständlich sind wie in jedem Jahr auch Nichtmitglieder, Freunde und Gönner herzlich willkommen.

Sollte jemand zum Grillfest gefahren werden, kann wegen eventueller Mitfahrmöglichkeit bei den Vorstandsmitgliedern nachgefragt werden. Bei Fragen können sich Interessierte bei Manfred Flegler unter Tel.-Nr. 07733/1048 oder bei einem der Vorstandsmitglieder melden. E-Mail-Adresse: ov-oberer-hegau@vdk.de. Infos auch im Netz unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau.

Sau-starkes Gartenfest

Tierisch gute Unterhaltung im Riedheimer Burggarten

Riedheim (swb). Das kann nur tierisch gut werden: Am Samstag, 2. Juli, und am Sonntag, 3. Juli, feiern der Fanfarenzug Castellaner Riedheim und der Förderverein Castellaner Fanfarenzug Riedheim wieder ihr

Sau-Starkes Gartenfest in Riedheim im Burggarten. Am Samstag treten ab 18 Uhr die Tanzgruppe Dynamites, Gastfanfarenzüge und die Gruppe »Fairwind« ab 20.30 Uhr auf. Am Sonntag geht es um 11.30 Uhr

mit einem Frühschoppen mit dem MV Weiterdingen und Gastfanfarenzügen los. Darüber hinaus treten »Manu's Hip-Hop Kids« und »Dance & Power Action« by Sabinas Zumba Crew auf. Der Eintritt ist frei.



Motivation darf sich lohnen: Der »Lions Club« Stockach unterstützt das Bezirksjugendblasorchester Aachtal. swb-Bild: Lions Club

Musik mit Mumm

»Lions Club« Stockach unterstützt Aachtaler Jungmusiker

Aach (swb). Man muss sich nur trauen - dann geht es wunderbar! Die jungen Musiker des Bezirksjugendblasorchesters BJBO Aachtal haben sich getraut, Stefan Gräse vom »Lions Club« Stockach ihr Können gezeigt und ihn überzeugt. Und der Mumm hat sich gelohnt: Mit 1.000 Euro unterstützt der Service-Club die Beschaffung von Noten und Ausrüstung.

»Damit sind die motivierten Jungmusiker nun so richtig heiß auf ihren ersten öffentlichen Auftritt«, heißt es im Pressetext. Denn das Orchester ist etwas ganz Besonderes: Es besteht aus Kindern und Jugendlichen aus acht unterschiedlichen Musikvereinen von Raithaslach bis Aach. Sie erhalten eine qualifizierte Ausbildung vor Ort, und

zudem, das ist ein weiteres Ziel des Orchesters, sollen junge musikalische Talente zusammengebracht werden. Das machte Musiklehrer Stefan Gräse neugierig, und er kam extra nach Eigeltingen zur BJBO-Probe, um den Scheck zu überbringen. Die Jungmusiker hat es gefreut. Für sie gilt: »Trau dich zur Musik und spiel mit.

Sperrung für Querungshilfe

Rielasingen/Singen (swb). Am Montag, 4. Juli, wird mit dem Bau einer Querungshilfe für Fußgänger über die Singener Straße (L 191) im Bereich der Bushaltestelle südlich der Einmündung der Straße »Im Hasel« beziehungsweise der Roseneggstraße begonnen. Die Verkehrsregelung erfolgt mittels einer Baustellenampel für die Dauer von circa drei bis vier Wochen, kündigt die Ge-

meinde an. Für den nahtlosen Einbau des Asphaltdeckbelages wird eine 2-tägige Vollsperrung gegen Ende Juli erforderlich. Der vorgesehene Einbautermin wird kurzfristig in Abhängigkeit vom Baufortschritt und der Witterung bekannt gegeben. Wie von den Verantwortlichen zu erfahren war, wird die Umleitung entsprechend ausgeschildert.

Wie geht das mit E-Books?

Rielasingen-Worblingen (swb). Manchmal können E-Books eine Alternative zum gedruckten Buch sein. Wer sich für diese Alternative näher interessiert, ist herzlich zu einer Veranstaltung der Bücherstube Rielasingen eingeladen. Es werden am Donnerstag, 14. Juli, ab 19.30 Uhr in der Bücherstube Rielasingen verschiedene E-Book-Lesegeräte (»reader«) vorgeführt und alle Fragen rund um die E-Books werden angesprochen.

Ardea-Freunde im Steinbruch

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Freundeskreis Ardea lädt herzlich ein zum Grillfest am kommenden Samstag, 2. Juli, ab 17 Uhr in den Steinbruch unter Rosenegg in Rielasingen und Hofenacker. Interessierte sollten sich vorab anmelden bei Brigitte Gerber unter 07731/23220 oder Edwin Klotz 07731/26363. Bei schlechtem Wetter oder Regen wird das Fest auf den 9. Juli verschoben, informierte der Verein weiter.

Verletzte Frau liegen gelassen

Rielasingen-Worblingen (swb). Vermutlich aufgrund eines Fahrfehlers ist eine 55 Jahre alte Pedelec-Fahrerin am Freitag, gegen 10.30 Uhr ohne Fremdbeteiligung in der Hauptstraße gestürzt. Sie schlug mit dem Kopf auf der Fahrbahn auf und zog sich sehr schwere Verletzungen zu, gab die Polizei bekannt. Mit einem Rettungswagen wurde sie in ein Krankenhaus ge-

bracht, gab die Polizei am Mittag bekannt. Die Frau überquerte auf Höhe eines Discounters die Hauptstraße. Auf der anderen Straßenseite angekommen stieß sie so unglücklich gegen den Bordstein dass sie stürzte. Erschreckend war laut Zeugen, dass mehrere Autofahrer an der stark blutend auf dem Gehweg liegenden Frau vorbeigefahren sind und keine Hilfe leisteten.

- Anzeige -

START FÜR MUSIK-KITA KLANGWOLKE AM 1. JULI CHRISTLICHE EINRICHTUNG MIT BESONDEREM KONZEPT IN WORBLINGEN GESCHAFFEN

»BEZIEHUNG - GLAUBE - GEMEINSCHAFT«

Einen wichtigen Zielpunkt hat der erst vor einigen Jahren gegründete Verein »Christliche Kindergarteninitiative Worblingen« erreicht: am kommenden Freitag nimmt die christliche Musik-Kita »Klangwolke« in Worblingen in der Straße »Zwischen den Wegen 32« ihren Betrieb auf. Nach den Sommerferien wird sich die neue Einrichtung mit ihrem

über die Region hinaus reichenden Einzugsbereich noch mit einem Tag der offenen Tür vorstellen, wurde nun angekündigt. Zunächst wird der Start mit zwei Gruppen im Obergeschoss des Gebäudes vollzogen, für eine dritte Gruppe, die dann in 2017 dazu kommen könnte, ist schon alles vorbereitet. Die neue Einrichtung versteht sich als Musik-Kita und bildet

zusammen mit der christlichen Wertevermittlung die Basis einer pädagogischen Grundorientierung im Dreiklang von »Beziehung - Glaube - Gemeinschaft« zum Wohle der Kinder. Die zweite tragende Säule des Konzepts sind die pädagogischen Schwerpunkte »Musik - Bewegung - Spiel« für die jungen Lebensentdecker. Das ist schon sehr schnell im Raumkonzept der neuen Kita erkennbar: ein geradezu fürstlich großer Bewegungsraum, Musikzimmer, ein Kreativraum sind im Erdgeschoss zu finden. Das Obergeschoss bietet nicht nur Platz für die drei Gruppenräume nebst Nebenflächen wie Ruhe- und Schlafraum, sondern auch die Küche und ein »Klangwölkchen« - dort wird eine Eltern-Kind-Spielgruppe mit zusätzlichem Elterncafé angeboten, in der sich die Kinder Schritt für Schritt ins Kindergartenleben reinfinden können. Ab einem Alter von acht Monaten werden die Kinder hier aufgenommen. Seit dem März wurde die Kita in den Räumen eines ehemaligen Gewerbeunternehmens umgebaut, mit viel ehrenamtlichem Einsatz neben den Profi-Einsätzen der Handwerker. Gelungen ist es, auch dank eines auf drei Beinen stehenden Finanzierungsmodells, die Gebühren in der ähnlichen Höhe zu halten, wie sie bei kirchlichen wie kommunalen Einrichtungen erhoben wird - inklusive der angebotenen musikalischen Früherziehung durch Fachkräfte. Mehr Informationen, auch zu Spendenmöglichkeiten, gibt es unter www.kita-klangwolke.de.



Mit zwei Gruppen und einer Eltern-Kind-Gruppe »Klangwölkchen« startet die Kita in Worblingen zum 1. Juli. Ein dritte Gruppe kann ab dem kommenden Jahr angeboten werden.



In einem ehemaligen Gewerbegebäude ist mit enormem Aufwand die Musik-Kita »Klangwolke« in Worblingen entstanden, die jetzt ihren Betrieb aufnimmt. swb-Bilder: of

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!
Ausführung der Schlosserarbeiten.

kleiner metallbau

Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Telefon 07774/92371-0
Telefax 07774/92371-29
www.kleiner-metallbau.de

EN 1090 zertifiziert

mossuto
SALVATORE MOSSUTO MALERMEISTER

Mobil: 0174 / 19 02 320 | Mail: mossutos1@aol.com
Friedrich-List-Str. 9 | 78234 Engen-Welschingen

Maler- und Lackierarbeiten
Fassadengestaltung

Wärmedämmung
Außen- und Innenputz

Trockenbau
Gerüstbau

Christel Wittmer
Tel. 077 31 / 88 00-28
c.wittmer@wochenblatt.net

Allen kleinen
und großen
Menschen viel
Freude ...

Karin Lenz
Tel. 077 31 / 88 00-125
k.lenz@wochenblatt.net

... in der

WOCHENBLATT

Musik
- Kita

KUPPRION IMM "OH" BILIEN

Bahnhofstraße 17 · 78224 Singen
Tel. 07731/8717-0 www.kupprion.de

Aus dem Herzen der Region

Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de

Der Klassiker
mit 7,5 gr/L
Kohlensäure

Offition-Quelle
Natürliches Mineralwasser aus der Offition-Quelle
Bischofswinter, Deutschland

Gutes vom See
gutes Mineralwasser

WWW.WOCHENBLATT.NET

DAVID SCHÄFER
FINANZ- UND VERSICHERUNGSMAKLER
Pfarrhofstr. 6, 88662 Überlingen, Tel. 07551/9499543

Klangwolke
Christliche Musik-Kita

Wir freuen uns am 01.07.2016 die neue
Christliche Musik-Kita eröffnen zu können.

Wir bedanken uns ganz herzlich, bei allen Firmen,
für die gute Zusammenarbeit in der Umbauphase.

info@kita-klangwolke.de www.kita-klangwolke.de T: 07731/29818

60 JAHRE
Was weg muss, muss weg!

SCHWARZ
Vertrauen von Grund auf!

Gebrüder Schwarz GmbH, Singen, Gottlieb-Daimler-Str. 2

Erdbewegungen
Abbrucharbeiten
Kanalarbeiten
Transporte
Recycling
Dienstleistungen

**RAUM AUSSTATTUNG
OSANN**

Bodenbeläge | Sonnenschutz
Gardinen | Polstern

Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung
und vielen Dank für den Auftrag.

Adam-Opel-Str. 6, 78239 Rielasingen
Tel: 07731 / 51 555, Fax 07731 / 51588